



Christof Papousek und Christian Langhammer, die geschäftsführenden Gesellschafter von Cineplexx.

”

Die Besucher in unseren Cineplexx-Kinos dürfen sich auf die modernste Technologie am Markt und ein einzigartiges Kinoerlebnis freuen.

Christian Langhammer

“

ken im Rahmen von Mobilien Leasing umgesetzt“, so Christof Papousek, CFO und geschäftsführender Gesellschafter von Cineplexx.

Renommierete Auszeichnung
Ausgebaut wird auch das Netz der Cineplexx-Standorte, vor allem in der SEE-Region. Für heuer sind vier neue Kinos in Rumänien geplant sowie zwei im Kosovo, und auch für 2020 und 2021 sind Expansionsmaßnahmen vorgesehen.

Für das seit 2009 laufende Auslandsengagement wurde die Cineplexx-Mutter Constantin Film-Holding GmbH kürzlich als erstes Unternehmen der Kinobranche von der Aussenwirtschaft Austria der Wirtschaftskammer mit dem Exportpreis in Gold in der Kategorie „Tourismus und Freizeitwirtschaft“ ausgezeichnet.

Großinvestition

Cineplexx startet Millionen-Projekt, um seine Kinos mit modernsten Laserprojektoren auszustatten.

••• Von Britta Biron

WIEN. „Die flächendeckende Etablierung von Laserprojektoren ist ein Meilenstein für Cineplexx und die gesamte Kinolandschaft. Wir freuen uns, unseren Besuchern zukünftig ein noch nie dagewesenes Filmelerlebnis mit gestochen scharfen Bildern in 2D-, 3D- und 4K-Technologie bieten zu

können“, kommentiert Christian Langhammer, geschäftsführender Gesellschafter von Cineplexx, das gut 8,5 Mio. € schwere Investitionsprogramm.

Mehr als 10 Mio. Euro

Insgesamt werden mehr als 150 Barco Series 4 RGB-Laserprojektoren in den Cineplexx-Kinos in Österreich sowie den SEE-Ländern installiert. Umgesetzt wird

das Projekt gemeinsam mit den Technologieunternehmen Cinio-nic, Barco, ALPD Cinema sowie dem Dienstleister CGS im Rahmen eines Joint Ventures.

„Mit den zusätzlich geplanten Erneuerungen der Soundanlagen werden in Summe über zehn Mio. Euro in den kommenden beiden Jahren investiert. Das gesamte Projekt wird mit unseren österreichischen Hausban-

Sommerkino im MQ

frame[o]ut-Filmfestival startet am 17. Juli.

WIEN. An insgesamt 16 Spielabenden bietet das beliebte Open Air-Kino bei freiem Eintritt ein anspruchsvolles Programm mit österreichischen und internationalen Dokus, Kurz- und Spielfilmen, Experimentals und Klassikern.

Vor den Filmprogrammen finden Publikumsgespräche mit Filmteams und anderen Gästen statt.

Eröffnet wird am 17. Juli nach einem Life Act der Musikerin und Sängerin Lucia Leena um 21:45 Uhr mit dem Dokumentarfilm „Talking about Trees“ von Suhaib Gasmelbari.

Um den vollen Sound der Filme zu erleben, können Funkkopfhörer gratis – gegen 10 € Kautions- oder Hinterlegung eines Lichtbildausweises – ausgeliehen werden. (red)



frame[o]ut bietet Cineasten heuer wieder ein anspruchsvolles Programm.